Rede

Statement von Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse anlässlich des Pressegesprächs zur imm cologne

imm cologne 2022
Köln, 28. September 2021

imm cologne 2022
17.01. - 23.01.2022
www.imm-cologne.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich glaube, ich brauche Ihnen nicht zu sagen, wie sehr ich mich freue, Sie heute hier im Congress-Centrum Nord, also mitten in unserem Messegelände, begrüßen zu können – seien Sie im Namen des ganzen imm cologne-Teams herzlich willkommen!

Nach den vielen, zum Teil spektakulären Veranstaltungsorten, zu denen wir früher schon eingeladen haben, wurde diese Umgebung der aktuellen Situation entsprechend bewusst gewählt. Denn in den letzten Monaten wurden wir alle auf uns selbst zurückgeworfen; und von hier aus hat jeder nach Wegen gesucht, zu kommunizieren, seinen Job zu machen und sich weiterzuentwickeln. Dieser Veranstaltungsort steht symbolhaft dafür, dass uns ein Virus im März letzten Jahres gezeigt hat, wie schnell die Dinge aus der Bahn geraten, wie schnell sich unsere ambitionierten Pläne für die nahe und die fernere Zukunft in Luft auflösen können. Und wie schnell man nach neuen Wegen suchen muss.

Diese Zeit hat aber auch gezeigt, dass der Mensch ein durch und durch soziales Wesen ist. Auch im geschäftlichen Kontakt bleiben die direkte Verhandlung, das haptische Produkterlebnis, die nonverbale Kommunikation entscheidend. Mit dieser Pressekonferenz, eben hier mitten im Messegelände, wollen wir symbolhaft den Re-Start der Messe einläuten und Ihnen im direkten und persönlichen Kontakt aufzeigen, wie die imm cologne vom 17. bis 23. Januar 2022 ihren Motor wieder anwirft. Die imm cologne schöpft dabei ihre Stärke aus einer einzigartigen Mischung von großen nationalen und internationalen Marken, der leistungsstarken deutschen Industrie und einer unvergleichlichen Angebotsbreite. Damit ist sie wieder gleich zu Beginn des Jahres das relevanteste Forum der Interior-Design-Branche weltweit. Diese imm cologne im nächsten Jahr, auch wenn sie zahlenmäßig kleiner wird, ist ein starkes Zeichen an die Welt, dass internationale Messeveranstaltungen in Deutschland wieder möglich sind und das ist vor dem Hintergrund des internationalen Wettbewerbes auch gut so!

Als erste internationale Großveranstaltung der Einrichtungsbranche steht unsere Messe im Zeichen einer Transformation. Es sind die Erfahrungen der jüngsten Vergangenheit und die erlebten Herausforderungen, die neue Wege von uns fordern. Deshalb steht auch im konzeptionellen Leitgedanken der imm cologne das Bekenntnis zur Veränderung: It‘s „Time for Exchange”

Die Frage, die Sie sich nun aber alle stellen werden: Was heißt den konkret „It's Time for Exchange"? Gerade in Zeiten des Umbruchs verspüren Messen beides zugleich: die Sehnsucht nach Bewährtem und den Drang nach Veränderung und Verbesserung. Für die imm cologne ist dieses Spannungsfeld eine große Chance. Die Chance, die klassische Gestaltung einer Messe mit visionären Ideen zu verbinden, das Beste aus beiden Welten innovativ zu verschmelzen und so etwas Neues entstehen zu lassen, das sich trotzdem vertraut anfühlt. Im Folgenden möchte ich das anhand von drei Thesen erläutern, um darzulegen, welche Funktionen eine internationale Leitmesse wie die imm cologne jetzt und in der Zukunft wahrnehmen muss:

Eine Messe muss Business generieren!

Eine Messe muss digitaler werden!

Eine Messe muss Emotionen verkaufen!

These 1: Eine Messe muss Business generieren!

Das Marketinginstrument Messe, als Plattform für Business, wird aus meiner Sicht auch in Zukunft eine hohe Bedeutung haben. Im Zuge einer immer weiter zunehmenden Globalisierung des Einrichtungsmarktes handelt in Köln aber nicht nur die Welt mit Deutschland, sondern auch immer mehr die Welt mit der Welt. Die imm cologne bietet in einem sich stark globalisierenden Markt den besten Zugang zum wichtigen deutschen Einrichtungsmarkt. Deutschland ist im europäischen Umfeld immer noch der umsatzstärkste Markt für Möbelproduzenten. Mit einer belegten Fläche von mehr als 75 Prozent (Stand September 2021) wird die imm cologne 2022 nicht nur die erste, sondern zum Zeitpunkt nach dem Re-Start der Messebranche auch die größte Einrichtungsmesse in Europa sein.

Überraschenderweise hören wir immer wieder Fragestellungen wie: Schaffen die Kölner tatsächlich eine so große Messe jetzt im Januar? Wer nimmt alles teil? Zunächst einmal ganz deutlich: Natürlich findet die imm cologne 2022 statt! Insgesamt erwarten wir 800 Aussteller, davon kommen 74 Prozent aus dem Ausland. Das ist ein starkes Signal der Branche, auf dem wir als Koelnmesse und als Messewirtschaft insgesamt aufbauen können. Damit setzen wir ein Zeichen für eine starke Einrichtungsplattform im lukrativsten Markt Europas. Die neuen Corona-Bestimmungen mit dem Wegfall der Inzidenz als einzigem Gradmesser und vielen Lockerungen, die das Messe-Machen erleichtern, die insgesamt sehr guten Impfquoten in Deutschland, Europa und der Welt sowie ausgeklügelten Hygiene- und Sicherheitskonzepten und ein stabiler bzw. wieder leicht wachsender Markt, sollten allen Unternehmen Mut machen. Die ersten Messen haben gezeigt, dass das Schutz- und Hygienekonzept der Koelnmesse auch bei einem hochkomplexen Event hervorragend funktioniert. Mit unserem 3-G-Konzept Ch3ck haben wir eine super Basis, um nicht nur ein sicheres Messeerlebnis möglich zu machen, sondern auch genug Platz für persönliche, inspirierende und emotionale Momente zu bieten.

Nach den Erfahrungen aus der Krise ist die imm cologne für die Industrie genau der richtige Ort für eine Bestandsaufnahme des eigenen Unternehmens im Markt – und

für die Besucher zur Feinjustierung der bisherigen Partner. Jetzt haben sie wieder die Gelegenheit zu einem umfassenden Vergleich von Konzepten und Produkten, und im persönlichen Dialog werden die Grundlagen für ihre zukünftigen Innovationen gelegt. Deshalb wird die imm cologne vielen Fachbesuchern zur Positionsbestimmung dienen: Was hat in der Pandemie gut funktioniert? Auf welche Lieferketten konnte ich mich verlassen? Welche Partner haben mir weitergeholfen und welche neuen Partner brauche ich? Ein Grund mehr, auf der imm cologne im Januar präsent zu sein. Damit ist der Branchentreff sowohl für Aussteller als auch für Besucher der Treibstoff für den zukünftigen Erfolg.

Also am Ende genauso, wie es vor der Pandemie war!? Sicher nicht! Denn nicht nur das Thema Digitalität, auf das ich gleich in meiner 2. These komme, wird die Messe der Zukunft prägen. Ich bin mir vielmehr sicher, dass es auf lange Sicht auch völlig neue Standkonzepte geben wird. Wir als Messegesellschaft bieten etwa im Designbereich mit den Pure Platforms schon lange attraktive Lösungen für kleinere Flächen an. Neu im nächsten Januar wird in diesem Zusammenhang der German Hub sein – ein neuartiges Standkonzept im Kosmos der Themenwelt Home Settings. Hier setzen die Teilnehmer einzelne Highlight-Produkte auf kleinem Raum ganz groß in Szene. Die 800 qm große Showfläche in Halle 8 bietet beste Voraussetzungen für spannende Begegnungen mit den für die angesprochenen Aussteller relevantesten Besuchergruppen. In den innovativen Meetingräumen im hochwertigen Industrial Look sind die Unternehmen ganz nah dran an ihrer Zielgruppe. Gemeinsam mit dem VDM haben wir dieses Konzept entwickelt, um Unternehmen eine innovative Messeteilnahme im kommenden Jahr zu ermöglichen.

These 2: Eine Messe muss digitaler werden!

Die digitale Transformation der Messewirtschaft hatte sich schon vor Corona abgezeichnet. Die Pandemie hat diese Entwicklung am Ende nur beschleunigt, denn eine Messe muss sich mit dem Markt weiterentwickeln. Damit wir also auch in Zukunft erfolgreich am Markt operieren können, mussten wir unsere Digitalaktivitäten ausbauen. Wichtig bei all unseren Überlegungen war es aber auch, die imm cologne nicht bloß ins Internet zu verlängern – Stichwort Hybridisierung –, wie es bei vielen anderen Veranstaltungen der Fall ist. Wir wollten ein neues zukunftsträchtiges Konzept entwickeln, um unseren Kunden eine dynamische Business-Plattform bieten zu können, die sich agil an ein sich schnell veränderndes Umfeld anpasst. Mit der imm cologne 365 haben wir ein solches Konzept entwickelt, das die internationale Leitmesse auf ein neues Level hebt und der Industrie die beste Plattform für Business, Netzwerken und Inspiration bietet. Die neue imm cologne 365 ist:

1. Inspiration: Die User erhalten das ganze Jahr über interessante Einblicke in all die Themen, die sie und unser aller Lebenswelten bewegen – mit the magazine by imm cologne, der Content-Plattform für die neusten Trends und faszinierendsten Innovationen der Interior-Szene.

2. Networking: Die User vernetzen sich mit relevanten Akteuren, Entscheidern und Impulsgebern der Interior-Branche und pflegen ihre Kontakte und Partnerschaften ganz einfach das ganze Jahr über – mit ambista, dem Business-

Netzwerk für ihre erfolgreiche Leadgenerierung vor, nach und während der Live-Messe.

3. Business: Die teilnehmenden Unternehmen tätigen ihre Geschäftsabschlüsse jetzt nicht nur ganzjährig über ambista, sondern natürlich auch weiterhin während unseres Präsenzevents, das mit haptischen Erlebnissen, Innovationen vor Ort und Face-to-Face Business spannende Geschäftsgelegenheiten bietet – damit bleibt die imm cologne das Live-Event und das Branchen-Highlight zum Jahresauftakt.

Mit dem 365-Tage-Ansatz der imm cologne gestaltet die Messe den Weg in die Zukunft. Die internationale Leitmesse präsentiert Ausstellern und Besuchern einen einzigartigen Mehrwert und bietet der Branche die besten Voraussetzungen für ganzjähriges Business, Netzwerken und den Austausch von Inspirationen. Wissen, Content und Geschäftsgelegenheiten werden nicht länger nur innerhalb eines festgelegten und begrenzten Zeitraums ausgetauscht. Mit imm cologne 365 finden Aussteller und Fachbesucher dafür jetzt das ganze Jahr über ein angemessenes und attraktives Forum. Vollkommen unabhängig von festen Messeterminen können die Unternehmen ihre Produkthighlights 365 Tage im Jahre einem interessierten Publikum vorstellen.

Und nun zu meiner letzten These: Eine Messe muss Emotionen verkaufen!

Als eine der lebendigsten und progressivsten Messen des Einrichtens und des Gestaltens muss die imm cologne in Zukunft nicht nur eine Plattform für Businesskontakte sein, sondern muss sich in der Zukunft mehr über das Thema Emotionen definieren. Sicherlich ein gutes Beispiel ist das Projekt „Das Haus“. Anlässlich der zehnten Ausgabe des Highlight-Events erwartet die Besucherinnen und Besucher der Kölner Einrichtungsmesse ein Apartment-Haus mit Beispielen für neue Formen des urbanen Wohnens. Drei Kreativ-Teams, gebildet von Luca Nichetto, Sebastian Herkner und Studio Truly Truly, wurden eingeladen, sich konzeptionell und gestalterisch an der Weiterentwicklung des Formats „Das Haus“ zu beteiligen. Das Ergebnis ist eine inspirierende, ganzheitliche Event-Installation, die Ideen für urbanes Wohnen in der Zukunft vermittelt.

Neben diesem Highlight werden Emotionen aber auch auf andere Weise angesprochen: Das Thema Nachhaltigkeit – ein oft auch hochemotionales Thema, wird auf vielfältige Weise aufgegriffen. In Halle 9 beschäftigen wir uns mit dem Thema des Matratzenrecyclings. In Halle 4.2 ist die nachhaltige Nutzung moderner Technik in Möbeln ein Schwerpunktthema. Auch wird sich das Thema Lieferketten im Vortragsprogramm unserer Stage wiederfinden.

Neben dem Angebot unserer Aussteller und den von uns organisierten Veranstaltungen und Events, bietet auch Köln als Metropole weitere Highlights. Mit dem Passagenprogramm beherbergt Köln das größte temporäre Designfestival Deutschlands mit Ausstellungen und Inszenierungen der Crème de la Crème der internationalen Designerszene. Ergänzend hierzu zeigt die Einrichtungsmeile Kölner Ringe, die im Übrigen die längste Einrichtungsmeile Europas ist, zwischen Ebertplatz, Friesenplatz, Rudolf- und Zülpicher Platz die geballte Einrichtungskompetenz in allen Facetten.

Meine Damen und Herren, zusammenfassend können wir sagen: Die neue imm cologne 365 versteht sich als Plattform, die Inspiration, Netzwerk und Business für die Möbel- und Einrichtungsbranche das ganze Jahr über verbindet. Damit ist die imm cologne 365 nicht nur Business-Messe an sieben Tagen im Jahr, sondern lässt neues Business jeden Tag entstehen und bringt so die Branche auf internationalem Top-Niveau zusammen. Die Transformation ist damit aber nicht abgeschlossen: Mit den Ausstellern wurde für 2023 ein neues Hallenkonzept entwickelt, das noch besser an die Besucherbedürfnisse angepasst wird. Zusätzlich werden weitere effiziente Beteiligungsformate gemeinsam mit den Ausstellern entwickelt, die den Mehrwert einer Messe und internationalen Branchentreffpunkt unterstreichen und die Vorteile, die das digitale Angebot bietet, stärker akzentuieren. Mit all den von mir beschriebenen konzeptionellen Ansätzen führen wir aus unserer Sicht die Messe auf ein neues Level. Und zwar nicht als Selbstzweck, sondern weil wir glauben, dass unsere Kunden so mehr Erfolg haben und wir die Branche als Ganzes voranbringen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf der imm cologne im Januar 2022 wiederzusehen. Fast scheint es mir manchmal, als müssten wir uns erst wieder daran gewöhnen, uns in Menschengruppen wieder unbefangen zu bewegen, wie jemand, der seine wiedererlangte Freiheit noch nicht ganz fassen kann. Es ist Zeit, wieder Vertrauen zu haben und – natürlich verantwortungsvoll – das Business wieder auf Hochtouren zu bringen und die Gunst der Stunde, die Gelegenheit des Re-Starts zu nutzen! Ich bin mir sicher, dass dann auch ganz automatisch wieder die Themen in den Vordergrund rücken, die uns eigentlich beschäftigen müssen.

Stand: 27.09.2021
Kürzel: maj